



## Premiere für die Veranstaltungsserie "Salzburger Erfolgsgeschichten"

Unter dem Motto „Unternehmen vor den Vorhang“ lud die WKS am 06. April zur Premiere ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Salzburger Erfolgsgeschichten“. Diese wird künftig Unternehmen mit einem runden Jubiläum vor den Vorhang holen und im Rahmen einer attraktiven Veranstaltung ehren. Am Mittwoch standen die Erfolgsbetriebe aus dem Flachgau im Mittelpunkt.

07.04.2022, 13:32



© WKS/NEUMAYR/LEOPOLD

Bei der Auftaktveranstaltung der „Salzburger Erfolgsgeschichten“ im WIFI Salzburg: WKS Präsident KommR Peter Buchmüller, Michaela Hilber, Hilber-Beschläge, Siegfried Fink, Sonnenmoor, und Martin Kaswurm, Bezirksstellenobmann.

Salzburg ist unter vielen Aspekten eine großartige Erfolgsgeschichte: „Auch wirtschaftlich zählt unser Bundesland zu den erfolgreichsten Regionen in ganz Europa. Dazu tragen vor allem die vielen Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren ganz eigenen Erfolgsgeschichten bei,“ beschreibt WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller die Motivation für eine neue Veranstaltungsreihe.



© WKS/NEUMAYR/LEOPOLD

WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller begrüßte die Gäste im WIFI-Saal zur Premiere der neuen Veranstaltungsreihe „Salzburger Erfolgsgeschichten“.

*„Ich freue mich sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen und einen vollen Saal mit 200 Gästen zu sehen, die unserer Einladung gefolgt sind, um das zu tun, was uns allen wieder guttut: Sich feiern und ehren zu lassen“.*

Mit diesen Worten eröffnete WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller die Auftaktveranstaltung der Reihe „Salzburger Erfolgsgeschichten“. „Ihnen ist es zu verdanken, dass Sie mit Salzburg einen Top-Wirtschaftsstandort kreiert haben. Es sind über 40.000 Unternehmen, die in Salzburg tätig sind und für Wohlstand und Beschäftigung sorgen und all das ermöglichen, was eine Wohlstandsregion ausmacht“, unterstrich Buchmüller. Das ginge nicht ohne Fleiß und ohne Risiko, ohne einen unglaublichen Einsatz, den die Jubilare in all diesen Jahren gegeben haben. „Sie haben als Unternehmen im Laufe der Jahre, die Ihr Jubiläum ausmachen, auch Rückschläge hinnehmen müssen, aber es immer wieder geschafft, in die Vorwärtsbewegung zu kommen, Ihr Unternehmen weiterzuentwickeln“, betonte Buchmüller. „Dazu danke und gratuliere ich Ihnen von Herzen.“

#### **Beeindruckende Erfolgswege**

An die 80 Firmen aus allen Teilen des Flachgaus wurden gestern Abend auf die Bühne geholt. Die Ehrung und Überreichung der Urkunden übernahmen der WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller und der Flachgauer Bezirksstellenobmann, Martin Kaswurm persönlich.

Geehrt wurde auch Michaela Hilber, Eigentümerin des Familienbetriebes Hilber-Beschläge aus Salzburg-Viehhausen, das heuer sein 75-jähriges Jubiläum feiert. Gemeinsam mit Siegfried Fink, Geschäftsführer von Sonnenmoor, das auch bereits auf 50-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann, haben sie im Gespräch mit Moderatorin Marina Herzmayer einen beeindruckenden Einblick in ihre Unternehmensgeschichte gegeben, und dabei mit Sicherheit vielen Unternehmern aus der Seele gesprochen.



© WKS/NEUMAYR/LEOPOLD

Michaela Hilber und Siegfried Fink geben einen Einblick in die Unternehmensgeschichte ihrer Unternehmen.

#### 75 Jahre Hilber-Beschläge

„Es war für mich immer klar, den Betrieb zu übernehmen, weil ich in der Produktion, der auch mein Spielplatz war, aufgewachsen bin“, berichtet Hilber. Die Meinung, dass sie als Frau in einer Männer dominierten Branche eine schwierige Rolle einnehme, teile sie nicht. „Im Gegenteil, ich fühle mich hier sehr wohl“, bemerkt Hilber und bedankte sich bei ihrem Team, das letztendlich den Erfolg ausmacht, und den Fortbestand des Unternehmens sichert.

Auch Siegfried Fink, Geschäftsführer von Sonnenmoor gab einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte seines Unternehmens: „Dass die Krankheit meines Vaters den Grundstein für den Erfolgsweg des Unternehmens gelegt hat, ist zwar nicht erfreulich, zeigt aber die Wirksamkeit unserer Naturheilmittel auf Moor- und Kräuterbasis“, berichtet Fink. „Die Produkte, die mein Vater entwickelt hat, sind heute noch immer am Markt. Diese sind ein wesentlicher Faktor unseres Erfolgsrezeptes“, erzählt Fink. „Der zweite Faktor ist meine Begeisterung und Freude, mit der ich mein Unternehmen führe und auch Schwierigkeiten, die man als Unternehmer hat, meistere.“

*Die Unternehmer des Landes tragen viel Verantwortung.*

## Grußworte von Landeshauptmann Wilfried Haslauer

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer entsandte per Video eine Grußbotschaft: „Die Unternehmer des Landes tragen viel Verantwortung – für ihre Betriebe und deren Mitarbeiter, aber auch für die eigenen Familien. Darüber hinaus engagieren sich viele für öffentliche und karitative Aufgaben. Das ist ganz wichtig für die Regionen und das Land insgesamt, dafür bedanke ich mich“, bekräftigte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer.



© WKS/NEUMAYR/LEOPOLD

Das Moser-Trio aus Seekirchen sorgte für die musikalische Umrahmung.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die WKS zum persönlichen Austausch am Buffet. Das Moser Trio aus Seekirchen sorgte mit klassischer Musik und Tango-Rhythmen für die feierliche und musikalische Umrahmung des Abends, durch den Moderatorin Marina Herzmayr auf charmante Art und Weise geführt hat.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Unternehmerische Leistungen vor den Vorhang

Über 80 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Stadt Salzburg standen gestern im Mittelpunkt einer Unternehmehrerung der WK Salzburg. Beim dritten Termin der Veranstaltungsreihe „Salzburger Erfolgsgeschichten“ wurden Urkunden für langjährige Selbstständigkeit von zehn bis 110 Jahren verliehen. [➤ mehr](#)



### Konfliktforscher Friedrich Glasl: „Das Reptiliengehirn

## ausschalten!“

Der renommierte Salzburger Politikwissenschaftler und Konfliktforscher Prof. Dr. Dr.h.c. Friedrich Glasl war kürzlich auf Einladung der Experts Group der Wirtschaftsmediatoren bei „Nacht und Tag der Mediation“ im Oval des Europark zu Gast. [➤ mehr](#)



## Verdienter Lohn für unternehmerische Leistungen

Im Kultur- und Kongresshaus Am Dom in St. Johann ging am 20. April die zweite Veranstaltung der von der WKS initiierten Reihe "Salzburger Erfolgsgeschichten" über die Bühne. [➤ mehr](#)